

Tag der Bäuerin 2024 der Bäuerinnen im Gebiet Groß Gerungs

Bäuerinnen Groß Gerungs freuen sich über gut besuchten „Tag der Bäuerin 2024“



© Archiv

ETZEN. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm wurde den zahlreichen Besuchern am „Tag der Bäuerin 2024“ am 31. Jänner im Gasthaus Mathe serviert.

Musikalisch untermalt wurde der „Tag der Bäuerin“ von einer Abordnung der Musikschule Groß Gerungs und einer Schülergruppe aus Edelhof welche einen zünftigen „Schuhplattler“ präsentierten.

Jedes Jahr ein Fixpunkt im Kalender – der „**Tag der Bäuerin**“. Über 3400 Mitglieder zählt man aktuell im Bezirk Zwettl, davon rund 900 im Gebiet Groß Gerungs. 2024 steht ganz im Zeichen der Wahlen, im Frühjahr werden die Ortsbäuerinnen gewählt, im Herbst folgt die Wahl der Gebiets- und Bezirksbäuerinnen. **Bezirksbäuerin Renate Braunsteiner** hofft, dass auch dieses Mal wieder alle Funktionen besetzt werden können und die Bäuerinnen damit gut vertreten sind. Neue Mitglieder – ob Bäuerinnen oder junge Frauen aus dem ländlichen Raum – werden jederzeit gerne willkommen geheißen!

Kammerobmann Dietmar Hipp berichtete über die aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft. Er sprach im Zusammenhang mit der aktuellen Putenfleischproblematik das wichtige Thema der Herkunftskennzeichnung an, ein Thema, für das sich auch die Bäuerinnen stark machen. „Wir haben mit dem AMA Gütesiegel ein Gütezeichen, das behördlich anerkannt und unabhängig kontrolliert wird. Das rot-weiß-rote AMA-Gütesiegel garantiert die österreichische Herkunft mit hoher Qualität. Jeder Griff zu AMA-Gütesiegel-Lebensmittel bedeutet mehr Wertschöpfung für die bäuerlichen Familienbetriebe“, so auch **Gebietsbäuerin Andrea Wagner** einmal mehr.

Einblick in die Waldland-Firmengruppe

Waldland-Geschäftsführer Ing. Franz Tiefenbacher gab dem Publikum anschließend einen spannenden Einblick in die Waldland-Holding GmbH und die vielen verschiedenen Wege und Möglichkeiten, die sich hier für bäuerliche Betriebe eröffnen. So werden unter anderem Pflanzen für die Pharmazie von den Waldland-Bauern produziert, darunter etwa die Schlüsselblume, die für Bronchialprodukte zum Einsatz kommt.

Gesichtsleser Bauer: „Ich sehe dich“

Mit Spannung wurde der abschließende Vortrag von „Gesichtsleser“ Thomas Bauer erwartet. Auf humorvolle und eindrucksvolle Weise



© DB Gebiet Groß Gerungs

demonstrierte er dem Publikum, was das Gesicht alles verraten kann. Es gibt unter anderem Aufschluss über Denk- und Verhaltensweisen, Gesundheit, Persönlichkeit, Charakterzüge oder Talente einer Person.

ik Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien 

die NÖ
Umweltverbände

HV 